

Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und
kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die
6-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 8

Ausgegeben G u m b i n n e n , den 20. Februar

1930

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 53. Zwecks Wiederaufbaus der ostpreussischen Obstzucht nach einheitlichen, wirtschaftlichen Richtlinien, die vor allem in Zukunft einen weitaus besseren Absatz und erhöhte Frostfestigkeit gewährleisten werden, ist von der Landwirtschaftskammer unter Fühlungnahme mit dem ostpreussischen Landkreistag ein Obstfortiment ausgearbeitet worden. Dieses Sortiment teilt die ganze Provinz nach Klima und Boden in fünf Hauptobstgebiete. Haupthandelsfrucht ist der Apfel. Der Kreis Gumbinnen fällt in die Zone „Nordost-Ostpreußen“, welcher außer ihm die Kreise Wehlau, Labiau, Niederung, Tilsit-Magnit, Birkfallen, Darkehmen, Insterburg und Stallupönen angehören.

Für diese Zone sind als geeignetste Apfelsorten, die gute Erträge gewährleisten, empfohlen worden:

Weißer Klarapfel: Reifezeit August, regelmäßig, reich tragend, von gutem Geschmack, gedeiht auch auf Sandboden, aber dankbar für gute Ernährung, selten Fehlernten, sehr rentabel, guter Pollenträger, (als Busch- und Halbstamm).

Apfel aus Cronels: September-Oktober, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gut abfahsfähig, anspruchslos an Boden und Lage, aber dankbar für gute Ernährung. Bei guter Ernährung und Ausdünnen zu reichlichen Ansätzen in guter Belichtung ergibt die Sorte von Busch und Stamm Elitefrüchte. Guter Pollenspende (Busch- und Halbstamm).

Antonowka: Oktober-November. Gute, aus Litauen stammende und Massenertrag liefernde harte Sorte. Kein Tafel- aber ein guter Verbrauchsapfel. (Hoch- und Halbstamm).

Schöner von Bostoop: Dezember-März. Hat zwar auch sehr durch den Frost gelitten, hat aber große Vorzüge für den Marktverkauf. Trägt regelmäßig. Verlangt besseren Boden und Nähe guter Pollenspende. (Für alle Formen).

Kaiser-Wilhelm: Februar-April. Gute Verbrauchsfrucht für das Frühjahr, von sehr schönem Aussehen und reichem Ertrag. Guter Pollenträger. Für kräftige Böden und gute Ernährungsverhältnisse als Hoch- und Halbstamm verwendbar.

Gog Pomona: November-Dezember. Herrlich gefärbte Marktf Frucht, leicht verkäuflich, für gute Boden- und Ernährungsverhältnisse als Busch und Stamm verwendbar. Auch auf guten Sandböden noch recht brauchbar.

Wer also Äpfel, nicht allein für eigenen Bedarf, sondern auch im Hinblick auf späteren Verkauf im Kreise Gumbinnen anbauen will, der möge möglichst diese Sorten wählen.

Eine ausgezeichnete Unterweisung über alle wichtigeren Fragen des Obst- und Gemüsebaues gewährt ein von der Landwirtschaftskammer herausgegebenes und bei ihr zum Preise von 50 Pf. zu beziehendes Heft, in dem in vorbildlicher Kürze und Uebersichtlichkeit eine Reihe von Artikeln der besten Sachkenner der Provinz zusammengestellt sind. Der Bezug dieses Heftes empfiehlt sich dringend für jeden Interessenten.

Gumbinnen, den 18. Februar 1930.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses, Landrat.

Nr. 54. Für den Amtsbezirk Jonasthal Nr. VIII, der nur aus der Landgemeinde Klein Trafehnen besteht, ist gemäß § 56 Abs. 6 der Kreisordnung der Gemeindevorsteher zugleich Amtsvorsteher.

Durch Beschluß des Kreis Ausschusses vom 31. Januar d. Js. ist der Schöffe, Deputant Franz Börner, Klein Trafehnen, gemäß § 57 Abs. 6 der Kreisordnung als Vertreter des Gemeindevorstehers der Gemeinde Klein Trafehnen in seiner Eigenschaft als Amtsvorsteher des Amtsbezirks Jonasthal bestimmt worden.

Gumbinnen, den 17. Februar 1930.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 55. Unter dem Schweinebestande des Gutspächters Doepner in Samelucken ist Schweinepest amtstierärztlich festgestellt.

Gumbinnen, den 13. Februar 1930.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Nr. 56. **Vieh- und Pferdemarkt.**
Am Donnerstag, den 27. Februar d. Js. findet hier selbst der Viehmarkt und am Freitag, den 28. Februar d. Js. der Pferdemarkt statt.

Der Auktions findet nur von der Königstraße aus, der Abtrieb nach der Gartenstraße zu, statt.

Auktionszeit von 7 bis 10 Uhr vormittags.

Gumbinnen, den 6. Februar 1930.

Magistrat und Stadt-Polizei-Verwaltung.

Nichtamtlicher Teil.

Schulvorstände

kauft die Schulbänke, Wandtafeln usw.
hier im Osten von

Remy's, Schulmöbelfabrik
Marienburg (Westpr.)

Deren Waren sind billig, aber jedem anderen
Fabrikat ebenbürtig!